Urlaubsgesuch

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Auszug aus dem Reglement „Absenzen der Schüler:innen“ vom 21.02.2023:  4. Andere Absenzen  Die Eltern dürfen maximal 2 Schultage (bzw. 4 Halbtage) als Urlaubstage frei festlegen (Jokertage). Ein zusätzlicher Urlaubstag wird von der Bildungskommission für die ‚Brücke‘ nach Auffahrt eingesetzt.  Vor und nach den Sommerferien können keine Jokertage zur Ferienverlängerung eingesetzt werden. Ebenfalls kann die Schule an speziellen internen Schulanlässen den Bezug von Jokertagen verweigern.  Für die Gesuchseinreichung und die Entscheidung darüber gilt folgende Regelung:   |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | | Entscheidkompetenz | total Tage | Halbtage | Voraussetzung | | **Eltern** | erste 2 Tage  (Jokertage) | = erste 4 Halbtage  (Jokerhalbtage) | **3 Tage** vor Urlaubsbeginn schriftliche Mitteilung an die Klassenlehrperson | | **Schulleitung** | weitere 5 Tage | = weitere 10 Halbtage | **3 Wochen** vor Urlaubsbeginn schriftliches Gesuch via Formular an die Klassenlehrperson | | **Bildungskommission** | weitere 8 Tage | = weitere 16 Halbtage | **7 Wochen** vor Urlaubsbeginn schriftliches Gesuch via Formular an die Klassenlehrperson | | **Kanton (AVS)** | jeder weitere Tag bzw. Halbtag | | Rechtzeitiges schriftliches Gesuch an AVS | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Name Erziehungsberechtigte |  | Vorname Erziehungsberechtigte |
|  |  |  |
| Adresse |  | Telefonnummer |
|  |  |  |
| Vorname des Kindes |  | Klasse, Klassenlehrperson |
|  |  |  |
| Urlaubsgesuch für die Zeit (von – bis) |  | Anzahl Schulhalbtage |

Begründung/Bemerkungen:

Wurde ebenfalls ein Gesuch für Geschwister eingereicht? ☐ nein ☐ ja

Wurde bereits einmal ein Urlaubsgesuch bewilligt? ☐ nein ☐ ja, Datum:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Eltern |

* Gesuch weiter an Klassenlehrperson.

**Stellungnahme der Klassenlehrperson**

Ich kann dem Antrag ☐ zustimmen ☐ nicht zustimmen

Begründung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Klassenlehrperson |

* Gesuch weiter an Schulleitung.

**Entscheid Schulleitung oder Bildungskommission**

Das Urlaubsgesuch wird ☐ bewilligt ☐ abgelehnt

Begründung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | Ort, Datum |
|  |  |  |
| Unterschrift Schulleitung |  | Unterschrift Bildungskommission |
|  |  |  |
| **Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diesen Entscheid der Schulleitung kann innert 10 Tagen bei der Bildungskommission Beschwerde erhoben werden (Art. 21 Abs. 1 kommunales Schul- und Kindergartengesetz; Art. 95 Abs. 1 kantonales Schulgesetz) |  | **Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diesen Entscheid der Bildungskommissiones kann innert 10 Tagen beim Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden Beschwerde erhoben werden (Art. 95 Abs. 2 kantonales Schulgesetz) |